

**Dringliche Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 25. September 2018 betr.
Lichtwiesenbahn**



SPD-STADTVERORDNETENFRAKTION DARMSTADT

SPD-Stadtverordnetenfraktion Darmstadt
Wilhelminenstr. 7a
64283 Darmstadt

Fon: 06151 – 2 79 02 75
Fax: 06151 – 2 79 02 71
info@spdfraktion-da.de
www.spdfraktion-da.de

Sparkasse Darmstadt
BLZ: 508 501 50
Konto: 8006377

**Dringliche Große Anfrage nach §22 Geschäftsordnung
Stadtverordnetenversammlung**

Lichtwiesenbahn

Wir fragen den Magistrat:

1. Aus welchen Gründen erfuhren die Stadtverordneten von den Mehrkosten beim Bau der Lichtwiesenbahn durch die Medien und nicht in den Gremien?
2. Aus welchen Gründen kommt es zu der Kostensteigerung?
3. Welche vom Darmstädter Echo erwähnten „zusätzlichen Planungskosten“ gab es und warum?
4. Warum wurden nicht rechtzeitig Puffer geschaffen um eine Kostensteigerung aufzufangen?
5. Wann gab es erste Anzeichen für eine Kostensteigerung?
6. Was wurde wann unternommen, um die Kostensteigerung zu vermeiden, oder zumindest einzudämmen?
7. Wurde die Verkehrsbehörde „Hessen mobil“, die über die Förderfähigkeit des Projektes entscheidet, über die Mehrkosten informiert?
Wenn ja: Wann?
Wenn nein: Aus welchen Gründen ist es bislang unterblieben und wann gedenkt der Magistrat, dies zu tun?

8. Wie wirken sich die Mehrkosten auf den Wert der Kosten-Nutzen-Untersuchung (NKU) aus?
9. Ist die Anforderung für eine staatliche Förderung, nämlich ein NKU-Faktor größer als 1, noch zu erfüllen?
10. In welcher Höhe darf sich das Projekt noch verteuern, damit der NKU-Faktor größer als eins bleibt?
11. Welche Signale gibt es vom Land Hessen zu der Förderung des Projektes?

Darmstadt, den 25. September 2018

Tim Huß
(Stadtverordneter)

Michael Siebel
(Fraktionssprecher)